

VERANSTALTUNGSPROGRAMM IN HALLE, LEIPZIG UND DESSAU ZU DEN AUSSTELLUNGEN

Ausstellung 1 Schrumpfende Städte - Internationale Untersuchung

„Zentrum für zeitgenössische Kultur“ (ZfzK) Bahnhof Halle-Neustadt
Albert-Einstein-Straße 41, 06122 Halle (Saale), www.zfzk.net
19. November 2005 bis 29. Januar 2006
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-20 Uhr, So 10-17 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Ausstellung 2 Schrumpfende Städte - Interventionen

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (GfzK)
Karl-Tauchnitz-Straße 11, 04107 Leipzig, www.gfzk.de
26. November 2005 bis 29. Januar 2006
Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 12-19 Uhr, Mo und an Feiertagen
geschlossen

Zahl der Veranstaltungen: über 65

Veranstaltungsformate: Adventskonzerte, Clubnächte, Comicworkshops,
Diaabende, Diskussionen, Exkursionen, Filme, Kinderprogramme, Kolloquien,
Künstlergespräche, Spieleabende, Stadtspaziergänge, Theater, Urbane
Sportveranstaltungen, Workshops, Zugperformances

Kooperationspartner: Bildungswerk WEITERDENKEN in der Heinrich-Böll-
Stiftung e.V., Familienbildungsstätte Gimmritzer Damm, Halle; Kinderheim
Clara Zetkin e.V., Halle; Kultur/Block, Halle; Kulturpolitische
Gesellschaft, Regionalgruppe Sachsen/Leipzig; Kulturverein METHODE21,
Halle; Lux Kino am Zoo, Halle; Spielehaus Halle e.V.; Stadtteilbüro
Neustadt, Halle; Stadtteilbüro Silberhöhe, Halle; Werkleitz Gesellschaft
e.V., Halle u.a.

Besucherdienst:

Öffentliche Führungen Ausstellung 1 - Internationale Untersuchung in Halle
jeden Samstag um 15 Uhr sowie Gruppenführungen auf Anfrage.

Kontakt: Katja Hübel, Tel. 0345-202 40 56, huebel@complizen.de

Kooperationspartner: Arthur Berlin (Anne Krause, Tanja Schomaker)

Öffentliche Führungen Ausstellung 2 - Interventionen in Leipzig jeden
Samstag und Sonntag um 15 Uhr sowie Gruppenführungen auf Anfrage.

Kontakt: Heidi Stecker, Tel. 0341-140 81 25, stecker@gfzk.de

Stadtbegehungen Halle-Neustadt und Halle-Silberhöhe:

Jeden Samstag 13.45 Uhr sowie auf Anfrage (außer 24. und 31.12.2005).

Halle-Neustadt: Treffpunkt Eingangshalle „ZfzK“

Vertreter verschiedener Hallescher Initiativen, die sich mit Fragen des
Stadtumbaus beschäftigen, darunter das Stadtteilbüro Neustadt, der
Kultur/Block e.V. und das Stadtteilbüro Silberhöhe sowie Neustädter Bürger
führen durch Neustadt und Silberhöhe und erzählen von der Entwicklung
dieser Stadtteile in den vergangenen Jahrzehnten.

18.11.2005, 19 Uhr

Eröffnung: Ausstellung 1 Schrumpfende Städte - Internationale Untersuchung Halle-Neustadt: „ZfzK“

Es sprechen Ingrid Häußler (Oberbürgermeisterin der Stadt Halle), Hortensia
Völckers (Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Halle)
und Philipp Oswald (Leitender Kurator des Projekts Schrumpfende Städte,
Berlin).

25.11.2005, 19 Uhr

**Eröffnung: Ausstellung 2 Schrumpfende Städte - Interventionen
Leipzig: GfZK und Lichthof der Hochschule für Grafik und Buchkunst,
Wächterstr. 11**

Es sprechen Hortensia Völckers (Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Halle), Engelbert Lütke-Daldrup (Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig) und Barbara Steiner (Direktorin der GfZK Leipzig).

**23.11.2005 bis 29.1.2006
Schrumpfen Spielen**

Halle: Spielehaus e.V., Franckeplatz 1/Haus 32
Mo-Fr 14-24 Uhr, Sa-So und Feiertage 18-24 Uhr
Ausstellungseröffnung am 22.11.2005, 18.30 Uhr
Die in der Ausstellung benutzbaren Spiele stellen mögliche Instrumente der Stadtplanung und Bürgerbeteiligung dar und können dabei helfen, die komplexen Zusammenhänge von Schrumpfung zu vermitteln, bisweilen sogar neue Entwicklungsperspektiven aufdecken. Ausstellungseröffnung mit Friederike Tappe-Hornbostel (Kulturstiftung des Bundes, Halle), Paul Zaprasia (Spielehaus e.V., Halle) und Friedrich von Borries (Stiftung Bauhaus Dessau). Kooperationspartner: Spielehaus e.V., Halle.

26.11.2005, 19 Uhr

Pendelmigration

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Vor allem Ostdeutsche pendeln oft weite Strecken, um im Ausland in der Tourismusbranche zu arbeiten. Aufbauend auf seinen Beitrag zur Ausstellung 2 in Leipzig lädt der österreichische Künstler Michael Zinganel zu einer Podiums-diskussion mit Fachleuten der Arbeitsagenturen und Pendlern ein, die sich unter anderem auf Österreich spezialisiert haben.

26.11.2005, 22 Uhr

Musik und Mythos I - mit Elija Schwarz

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Die Reihe Musik und Mythos I-III: Ein Plattenspieler und ein Mikrofon. Gut Auflegen. Gut Reden über Musik, deren Geschichten und Rezeption auch immer mit urbanem Leben und Phänomenen des Städtischen verbunden sind. Bei der ersten Veranstaltung legt Elija Schwarz (Musiker/Komponist, Halle) auf und spricht über Entwicklungen in der Musik in Osteuropa seit Beginn der Industrialisierung. Kooperationspartner: Kulturverein Methode21, Halle; Konzeption: Olaf Nachtwey.

28.11.2005

Bau an!

Zug RE 15.50 Uhr ab Leipzig Hauptbahnhof; S-Bahn 17.04 Uhr ab Halle

Hauptbahnhof; S-Bahn 19.04 Uhr ab Halle Hauptbahnhof

Zugfahrkarte erforderlich

Wie züchtet man Pilze im WBS 70-Plattenbau? Auf der Zugfahrt zwischen Halle und Leipzig stellt das Berliner Designkollektiv anschlaege.de seinen Beitrag zur Ausstellung 2 in Leipzig anhand einer performativen Präsentation vor.

1.12.2005, 19 Uhr

Komplizenschaft? Zur Rolle von Kunst und Kultur in schrumpfenden Städten

Leipzig: GfZK

Kunst und Kultur werden in Schrumpfungsprozessen gerne als „aktivierendes - Potenzial“ eingesetzt, einerseits als Imageproduzenten und „weiche“ Standortfaktoren, andererseits als Anregung zur Aneignung existierender Räume und Situationen. Mit Christoph Schäfer (Künstler, Hamburg), Angelika Fitz (Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Ausstellungsmacherin, Wien),

Karsten Schmitz (Vorsitzender Stiftung Federkiel, Leipzig), Hans-Jörg Clement (Adenauer Stiftung, Berlin), Mariette Dölle (Kulturamt Utrecht).
Moderation: Barbara Steiner (Direktorin der GfZK Leipzig).
Kooperationspartner: Bildungswerk WEITERDENKEN in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Dresden.

3.12.2005, 18 Uhr

Stadt und Medien

Leipzig: GfZK

Schrumpfung zerstört die gewachsene soziale Struktur von Städten. Können neue Medien diesen Zusammenhang ersetzen? Mit Dieter Daniels (Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig), Hartmut Maßel (Freunde der Staßfurter Fernseh- und Rundfunktechnik e.V., Staßfurt), Thomas Kupfer (Radio corax, Halle), visomat inc. (Agata Kurecki, Torsten Oetken, Michael Weinholzner, Berlin) und Matthias Böttger (Architekt, Berlin). Moderation: Friedrich von Borries (Stiftung Bauhaus Dessau).

5.12.2005, 19 Uhr

Kunst als Stadtkritik

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Die künstlerische Repräsentation als Protestmedium – Ein Diskussionsabend über die Kritik von Künstlerinnen in der DDR am Verfall der Innenstädte und die Möglichkeiten kritischer künstlerischer Positionen zur Stadtentwicklung heute. Mit Helga Paris (Fotografin, Berlin), Wiebke Loeper (Künstlerin, Berlin) und Barbara Steiner (Direktorin der GfZK Leipzig). Moderation: Wolfgang Kil (Architekturkritiker, Berlin).

6.12.2005, 18 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ I

Derzu Uzala (Akira Kurosawa, J 1973, 140 min)

Halle: Kino Lux am Zoo, Seebener Straße 172

Die Filmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ I-VII versteht sich als Gedankenanstoß zum „Werdegang“ der Stadt und spannt einen Bogen von ihrem Aufbau über die Idealstadt zu Niedergang und Neuversuch.

Kooperationspartner: Lux Kino am Zoo, Halle; Konzeption: Torsten Raab
Stadt versus Natur. Derzu Uzala beschreibt den Antagonismus zwischen Stadt und Natur, wobei die Letztere, beschworen in eindringlichen, fast mythischen Bildern, letzten Endes der eigentliche „Held“ des Filmes bleibt.

7.12.2005, 19 Uhr

Was wissen wir vom Abriss?

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Stadtumbauexperten, Vertreter der Stadt Halle und der Eigentümer sprechen mit Anwohnern über Prozesse des Stadtumbaus und seine Schwierigkeiten: Wo wird abgerissen, was wissen die Bewohner, was verschweigen die Eigentümer und warum? Mit Matthias Bernt (Politologe/UFZ, Leipzig), Rochus Wiedemer (Architekt, Berlin), Udo Mittinger (GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Halle) und anderen. Kooperationspartner: Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH – Stadtteilbüro Halle Neustadt.

8.12.2005 bis 18.12.2005

Jugendliche sehen Neustadt

Halle-Neustadt: skaterBAR im „ZfzK“

Ausstellungseröffnung am 8.12.2005, 16 Uhr

Die Fotoserie von deutschen und kurdischen Kindern und Jugendlichen aus Halle-Neustadt zeigt, wie sie ihr soziales Lebensumfeld wahrnehmen und welche positiven wie negativen Sichtweisen damit einhergehen.

Kooperationspartner: Familienbildungsstätte Gimmritzer Damm, Halle.

9.12.2005, 19 Uhr

Hin und Weg I

Halle-Neustadt: Café Skyline, Neustädter Passage 6, 18. Stock
Die Reihe Hin und Weg I-IV umfasst Diagespräche über Heimat, Freundschaft und Lebensträume in Halle-Neustadt. An vier Abenden treffen sich jeweils ein neuer und ein ehemaliger Halle-Neustädter, um ihre Sicht auf ein Stück Heimat vorzustellen. Konzeption: Katrin Becker in Kooperation mit raum 4, Leipzig.

11.12.2005, 17 Uhr

Hin und Weg II

Halle-Neustadt: Café Skyline, Neustädter Passage 6, 18. Stock

12.12.2005, 15 Uhr und 18 Uhr

Schrumpfen Spielen: Spielenachmittag und Spieleabend

Halle-Neustadt: „ZfzK“ (Spülenachmittag, 15 Uhr)
Halle: Spielehaus e.V., Franckeplatz 1/Haus 32 (Spieleabend, 18 Uhr)
Ein Spielenachmittag und ein Spieleabend mit Brettspielen, die sich mit Stadt und Stadtentwicklung auseinandersetzen. Anwesend sind die Spieleautoren Pia Lanzinger (Künstlerin, München/Berlin)/WorldWideWob, Netzwerk Südost e.V. (Leipzig)/Xaga – das Stadtspiel und raumtaktik (Friedrich von Borries und Matthias Böttger, Berlin)/BürgerMeister. Kooperationspartner: Spielehaus e.V., Halle.

12.12.2005, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ II

Spiel mir das Lied vom Tod (Sergio Leone, I/USA 1968, 164 min)
Halle: Lux Kino am Zoo Wiederholung: 13.12.2005, 18 Uhr
Bau auf! – Bau auf! Die Vision vom Entstehen einer neuen Stadt steht im Mittelpunkt dieses eigenwilligen Italowesterns.

13.12.2005, 14–18 Uhr

Offener Nachmittag im Stadtplanungsamt

Halle: Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung, Hansering 15, 5. Stock, Zimmer 549
Margit Sachtlebe, Simone Trettin und Georgia Wedler vom Stadtplanungsamt Halle berichten über ihre Arbeit und stehen zum Gespräch bereit.

15.12.2005, 19 Uhr

Hin und Weg III

Halle-Neustadt: Café Skyline, Neustädter Passage 6, 18. Stock

17.12.2005, 13 Uhr

sportification Jam Halle->Neustadt

Halle: Treffpunkt Am Steg
Städtischer Raum wird sportlich erobert. Der sportification Jam Halle-Neustadt mit „Frisbee Biathlon“ und „Urban Mini Golf“ startet am Steg und endet in der skateBAR im „ZfzK“ in der Neustadt. Wenn möglich Fahrrad mitbringen! Kooperationspartner: Urbane Sport Liga e.V., Halle. Info unter www.sportification.com.

17.12.2005, 21 Uhr

Musik und Mythos II – mit Knarf Rellöm

Halle-Neustadt: „ZfzK“
Knarf Rellöm (Musiker/Entertainer, Hamburg) legt auf und spricht über Soul, Beat, Hip Hop, Pop und Rock und deren urbane Phänomene.

17.12.2005, 22 Uhr

Placebo Royal

Halle-Neustadt: Haus der Dienste, Neustädter Passage

Eintritt 3 Euro

2 Tischtennisplatten, viel Platz und Musik: Ein Mix aus Dancehall, HipHop, Dub und Breakbeats. Mit dem Live Act Aaron Greene (Hopdraft aus Berlin) und The Uhu Euler Show Case Beat Le Monde (Club der Ahnungslosen/Chaiselongue). Kooperationspartner: Kulturverein Methode21, Halle; Konzeption: Olaf Nachtwey.

18.12.2005, 17 Uhr

Hin und Weg IV

Halle-Neustadt: Café Skyline, Neustädter Passage 6, 18. Stock

18./19.12.2005, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ III

Gente di Roma (Ettore Scola, I 2003, 100 min)

Halle: Lux Kino am Zoo

Wiederholung: 20./21.12.2005, 18 Uhr

Geliebte Stadt. Eine humorvoll-melancholische Hommage an die italienische Metropole.

19.12.2005, 19 Uhr

Adventskonzert des Chors der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leuna

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Der Chor der AWO Leuna unter der Leitung von Uwe Lüdke singt ein weihnachtliches Liederprogramm auf Einladung der an der Ausstellung 2 in Leipzig beteiligten Künstlerin Kristina Leko.

11.1.2006, 17 Uhr

Wir Alten

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Was passiert, wenn in einer Stadt hauptsächlich alte Menschen zurückbleiben? Ein performativer Gesprächsabend mit Laura Horelli (Künstlerin, Berlin), Kathrin Wildner (Ethnologin, Hamburg), L21 (Architekten, Leipzig) und Halleschen Seniorengruppen.

12.1.2006, 17 Uhr

1 x Halle-Neustadt - Nordhorn, hin und zurück bitte

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Eine subjektive, imaginäre und doch reale Zeitreise (1967-2005). Die Künstlerin Anett Frontzek stellt ihr Projekt, eine Ortsbegehung von Halle-Neustadt, vor.

12.1.2006, 19 Uhr

Halle-Neustadt leben: Ein Gespräch

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Halle Ingrid Häußler, die Kulturwissenschaftlerin Regina Bittner und die Autorin Jana Hensel sprechen über das Leben in Halle-Neustadt - zur Zeit der Entstehung des Stadtteils und heute. Moderation: Andreas Montag (MZ, Halle).

13.1.2006, 15 Uhr

Möglichkeitsraum Brache - Exkursion

Halle: Treffpunkt Triftstraße 13-15, Rückfragen an Monika Stösser, Tel: 0345-682 46 29

Anschließend Gespräch im „ZfzK“ Halle-Neustadt

Die Exkursion führt zu den Orten von Lara Almarcegui „Wastelands of Halle“, zweite Station sind die von Kultur/Block e.V. initiierten „Neustadtgärten“. Im Anschluss an die Ortsbegehung und Vorstellung der Handlungsmodelle findet ein Gespräch über die beiden Projekte statt. (Ein Shuttle-Service steht zur Verfügung). Mit Lara Almarcegui (Künstlerin, Rotterdam, Teilnehmerin 6. Werkleitz Biennale) und Daniel Herrmann (Künstler, Halle, Kultur/Block e.V.). Kooperationspartner: Werkleitz Gesellschaft e.V., Halle und Kultur/Block e.V., Halle.

13.1.2006, 17 Uhr

Asiatisches Wachsen – Ostdeutsches Schrumpfen

Leipzig: Volkshaus (Kolonnadensaal), Karl-Liebknecht-Straße 30-32
Können Migrantenökonomien in schrumpfenden Stadtteilen einen Wachstumsschub generieren, wie es die Idee der Stadt Leipzig für eine „Chinatown“ nahelegt? Können translokale Netzwerke oder eine asiatische Sonderwirtschaftszone den Osten Deutschlands in zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklungen einbinden, ohne dabei hiesigen Sozialsystemen eine kalte Abfuhr zu erteilen? Unter anderem mit Karsten Gerken (Leiter des Amts für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Leipzig), Karin Weiss (Professorin für Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Fachhochschule Potsdam), Stephan Lanz (Stadtsoziologe, Berlin), Jürgen Hoffmann (Professor für Soziologie, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik), Sven Giegold (Wirtschaftswissenschaftler und Sprecher von Attac, Verden), Johannes Fiedler (Architekt, Wien), Christoph Schäfer (Künstler, Hamburg) und Dao Minh Quang (Wirtschaftsberater für kleine und mittelständische vietnamesische Unternehmer, Berlin, angefragt). Kooperationspartner: Kulturpolitische Gesellschaft, Regionalgruppe Sachsen/Leipzig.

14.1.2006, 21 Uhr

Musik und Mythos III – mit DJ Tanith

Halle-Neustadt: „ZfzK“

DJ Tanith (DJ/Produzent, Berlin) legt auf. Außerdem spricht er über Verortung und Produktionsbedingungen von elektronischer Musik.

16.1.2006, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ IV

Megacities (Michael Glawogger, AU/CH 1998, 90 min)

Halle: Lux Kino am Zoo

Wiederholung: 17.1.2006, 22.30 Uhr; 18.1.2006, 18 Uhr

Overkill: Megacities erzählt zwölf Geschichten vom Leben und Überleben in den Millionenstädten Bombay, New York, Moskau und Mexico City.

17.1.2006, 19 Uhr

Revitalisierung trotz Schrumpfung – Raumpioniere und lokale Wirtschaftsförderung

Dessau: Alte Schultheiss-Brauerei, Elisabethstraße

Die Wiederaneignung von historischen Gebäudebrachen entdeckt neue Perspektiven der Nutzung des urbanen Raumes. Mit Jacqueline Lohde (Architektin, Dessau), Karl Gröger (Baudezernent Dessau, angefragt), Holger Schmidt (Stadtplaner, Dessau) und Thomas Busch (Architekt, Dessau).

Moderation: Walter Prigge (Stiftung Bauhaus Dessau).

20.1.2006, 16 Uhr

Schrumpfende Städte: Szenarien für Ostdeutschland

Dessau: Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38

Schrumpfung erzeugt Strukturbrüche in Stadt und Raum, gerade deshalb sind

hier experimentelle gesellschaftspolitische Szenarien gefragt. Vorgestellt werden die Projekte Sonderwohlfahrtszone von Jesko Fezer, Stephan Lanz und Uwe Rada (Berlin), MetroSachs von Friedrich von Borries und Walter Prigge (Dessau) und Exterritories von fiedler.tornquist Architekten (Graz). Diskutiert werden diese mit Hans-Joachim Bürkner (Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner), Robert Kaltenbrunner (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn), und Peter Sedlacek (Institut für Wirtschaftsgeographie Universität Jena). Kooperationspartner: Stiftung Bauhaus Dessau; Moderation: Jens Bisky (Süddeutsche Zeitung, Berlin).

21.1.2006, 19 Uhr

Der Kaiserin neue Kleider – Ein sehr freies und satirisches Stück nach Hans Christian Andersen

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Das Kinderheim Clara Zetkin inszeniert das satirische Theaterstück Der Kaiserin neue Kleider – Ein sehr freies und satirisches Stück nach Hans Christian Andersen und setzt sich dabei mit der gegenwärtigen sozialen, politischen wie wirtschaftlichen Realität auseinander.

21.1.2006 bis 29.1.2006

Präsentation Workshopergebnisse

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Ausstellungseröffnung am 21.1.2006, 15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse des Workshopprogramms. Mit Ulli Lust, Kai Pfeiffer (Künstler, Berlin), Dominic Hislop, Elske Rosenfeld (Künstler, Halle/Berlin), Thalia Theater Halle, Arbeitskreis Innenstadt e.V. (Halle) und den Workshopteilnehmern.

22.1.2006, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ V

Neues in Wittstock (Volker Koepp, D 1992, 100 min)

Halle: Lux Kino am Zoo

Wiederholung: 23. und 25.1.2006, 18 Uhr

Eigentlich hatte Volker Koepp 1984 das Langzeitprojekt Wittstock abgeschlossen, doch fünf Jahre später fällt die Mauer und das Leben vieler ist im Umbruch. Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur (angefragt).

24.1.2006, 20 Uhr

Themenfilmreihe „Interventionen“ I – Gordon Matta-Clark

Splitting (USA 1974, 11 min), Office Baroque (USA 1977, 44 min), Conical Intersect (USA 1975, 18:40 min), Queens Project (USA 1975, 6:30 min)

Leipzig: UT Connwitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12a

Die Filme des ersten Abend der fünfteiligen Reihe dokumentieren Gordon Matta-Clarks so genannte „Building-Cuts“. In diesen Interventionen hat Matta-Clark Schnitte durch sämtliche Materialschichten an aufgelassenen Gebäuden vorgenommen und Teile davon entfernt. Einleitung zum Werk von Gordon Matta-Clark von Barbara Steiner (Direktorin der GfZK Leipzig).

24.1.2006, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ VI

Nosferatu – Phantom der Nacht (Werner Herzog, BRD/F 1978, 107 min)

Halle: Lux Kino am Zoo

Wiederholung: 25.1.2006, 18 Uhr

Gestorbene Stadt. In seinem Film Nosferatu verfolgt Herzog konsequent die in seinem Werk angelegte Außenseiterthematik und romantische Naturauffassung.

25.1.2006, 20 Uhr

Themenfilmreihe „Interventionen“ II - Branding

Das Geheimnis von LE (Anke Haarmann und Irene Bude, D 2005, 60 min),
Barnsley (Will Alsop und squint/opera, GB 2003, 10 min)
Leipzig: Cinémathèque Leipzig e.V. in der NATO, Karl-Liebknecht-Straße 46
Inszenierte Dokumentation über Menschen in Leipzig, die mit Brachen,
Leerstand, Abriss und Sanierung auf ihre eigene Art umgehen. Im Anschluss
Gespräch mit Urbanista (Stadtplaner und Landschaftsarchitekten, Hamburg),
Werner Sewing (Architektursoziologe, Berlin), Irene Bude (Filmemacherin,
Hamburg) und anderen.

26.1.2006, 20 Uhr

Themenfilmreihe „Interventionen“ III - Zwischennutzung

Nicht mehr | Noch nicht (Daniel Kuhnle/Holger Lauinger, D 2004, 82 min),
sportification 04 (complizen Halle, D 2004, 15 min)
Leipzig: Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50
Nicht mehr | Noch nicht stellt unterschiedliche Zwischennutzungen von
Brachen vor und regen zur Aneignung entstehender Freiräume an. Im Anschluss
Gespräch mit den Filmemachern. Moderation: Stefan Höhne (GfZK Leipzig).

27.1.2006, 20 Uhr

Themenfilmreihe „Interventionen“ IV - Pioniere

Die Siedler (Claus Strigel, D 2004, 92 min)
Leipzig: Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50
Die „Siedler“, eine 16-köpfige alternative Lebensgemeinschaft, ziehen in
ein Dorf in Mecklenburg und sind nicht von allen willkommen. Im Anschluss
Gespräch mit dem Filmemacher. Moderation: Michael Hacker (Soziologe,
Leipzig).

28.1.2006, 18 Uhr

Architektur und Politik

Leipzig: GfZK (in englischer Sprache)
Welche politische Relevanz hat Architektur? Architektonische und
urbanistische Projekte und Studien aus Israel, Italien und den Niederlanden
werden vorgestellt und in Hinblick auf die in der Ausstellung präsentierten
Arbeiten diskutiert. Mit Stefano Boeri (Domus, Mailand, angefragt),
Friedrich von Borries (Stiftung Bauhaus Dessau), Marion von Osten
(Autorin/Kuratorin, Berlin/Zürich, angefragt), Wouter van Stiphout
(Crimson, Rotterdam), Eyal Weizmann (Architekt, Tel Aviv/London), Ole
Scheeren (Office for Metropolitan Architecture, Rotterdam). Moderation:
Bart Lootsma (Architekturtheoretiker, Wien).

29.1.2006, 11.30 Uhr Matinée

Themenfilmreihe „Interventionen“ V - Erinnerungspolitiken

The Battle of Orgreave (Jeremy Deller/Mike Figgis GB 2001, 60 min, OmU)
Leipzig: Passage Kino, Hainstraße 19a
In The Battle of Orgreave stellt Jeremy Deller die gewaltsame
Auseinandersetzung zwischen englischen Bergarbeitern und Polizisten nach,
die 1984 die endgültige Niederlage der Gewerkschaften besiegelte. Im
Anschluss Gespräch mit Rikola-Gunnar Lüttgenau (Historiker, Weimar), Tobias
Ebbrecht (Filmwissenschaftler, Potsdam) und Rainer Eckert (Historiker,
Leipzig, angefragt). Moderation: Heidi Stecker (GfZK Leipzig).

29.1.2006, 20.15 Uhr

Themenfilmreihe „Werden und Vergehen von Städten“ VII

Bonustrack: Spielort: Halle - Die Stadt als Filmkulisse
Halle: Lux Kino am Zoo
Torsten Raab zeigt die Stadt Halle im Film in Ausschnitten aus den letzten
50 Jahren.

WORKSHOPS

Halle-Neustadt: „ZfzK“

Vorherige Anmeldung erforderlich, Termine nach Absprache; Info und Anmeldung: Katja Hübel, Tel. 0345-202 40 56, huebel@complizen.de

Workshop: Stadtdialoge

Ältere und junge Bewohner von Halle-Neustadt und Halle-Silberhöhe tauschen sich über ihre Wahrnehmung und Vorstellung von der Stadt Halle in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus. Workshop mit Elske Rosenfeld und Dominic Hislop (Künstler, Halle/Berlin).

Workshop: Comicroportagen aus Halle-Neustadt

In dreitägigen Workshops mit Schülern vermitteln die Künstler Ulli Lust und Kai Pfeiffer (Berlin) die Möglichkeiten der Comicroportage, die am Beispiel Halle-Neustadt direkt erprobt werden.

Workshop: Schwarze Löcher – Blinde Flecke: Schrumpfungsprozesse in Halles Innenstadt und ihre Folgen

Der Workshop untersucht die „Wanderungsprozesse“ der öffentlichen Institutionen innerhalb der Stadt und den damit einhergehenden Leerstand großflächiger Gebäudekomplexe. Kooperationspartner: Arbeitskreis Innenstadt e.V., Halle.

Workshop: Meine ideale Stadt

In gestalterischen Workshops werden mit Schulkindern Modelle und Pläne entworfen, die sich mit Halle-Neustadt und Halle auseinandersetzen. Dabei werden Beispiele von geplanten Idealstädten aus der Vergangenheit vorgestellt und kritisch hinterfragt. Kooperationspartner: Thalia Theater – Kinderstadt.

Die Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig veranstaltet außerdem das Vermittlungsprogramm „gfzk für DICH“ für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen unter www.gfzk.de/foryou.

Eintritt Veranstaltungen: Für die Veranstaltungen im „ZfzK“ Halle und der GfZK Leipzig ist der Eintritt im Ausstellungsticket enthalten. Filmprogramm: Je nach Kino liegt der Eintritt zwischen 3,50 und 6 Euro. Alle anderen Veranstaltungen und Workshops sind kostenlos soweit nicht anders angegeben.

Veranstaltungskoordination: Tore Dobberstein und Katja Hübel (complizen Planungsbüro, Halle), Kathleen Liebold, Stefan Höhne und Stefan Pedersen (GfZK Leipzig), Elske Rosenfeld und Kristina Herresthal (Projektbüro Philipp Oswalt, Berlin)

Mit freundlicher Unterstützung unter anderem von: Stadt Halle (Saale), Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Bildungswerk WEITERDENKEN in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Ströer Deutsche Städte Medien GmbH.

Schrumpfende Städte ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Projektbüro Philipp Oswalt, der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Zeitschrift archplus.

Projektbüro Philipp Oswalt, Geschäftsführung: Florian Bolenius, Eisenacher Strasse 74, D-10823 Berlin, mail@shrinkingcities.com, www.shrinkingcities.com

Pressekontakt:

Achim Klapp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schrumpfende Städte // Shrinking Cities
Büro Philipp Oswalt
Eisenacher Straße 74
D-10823 Berlin
Tel: +49-(0)30-81 82 19 06
Fax: +49-(0)30-81 82 19 12
press@shrinkingcities.com